



Das große Geförderten-Handbuch

oder

Wie stiftet man am besten?



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1	Über dieses Handbuch.....	4
2	Die große Frage nach dem „Wie?“ – Wie.....	5
2.1	...melde ich mich zu Seminaren an?	5
2.2	...melde ich mich zu Seminaren der Studienstiftung des deutschen Volkes (SdV) bzw. der Schweizerischen Studienstiftung an?	5
2.3	...melde ich mich zu einem Studienstiftungsgespräch an?	6
2.4	... läuft das Mentoring ab?	6
2.5	...melde ich mich zu Volontariaten an?	7
2.6	...sieht das Programm „Geförderte für Geförderte“ aus?	8
2.7	...organisiere ich selbst ein Seminar?	8
2.8	...organisiere ich selbst ein Studienstiftungsgespräch?	10
2.9	...trete ich der WhatsApp-Community bei?	10
2.10	...trete ich dem Discord-Channel bei?	10
2.11	...vernetze ich mich mit anderen Geförderten?.....	10
2.12	...erhalte ich Informationen von der Geschäftsstelle?	11
2.13	...gelange ich zu all den Angeboten?	11
2.14	...übernehme ich Verantwortung für die Studienstiftung?	11
2.15	...läuft die Soiree ab?	11
2.16	...bleibe ich auch nach Ende der Förderung in Kontakt?	12
2.17	...gebe ich Feedback?	12
2.18	...wird das Wohlfühlen aller sichergestellt?	13
2.19	...erhalte ich meine Reise- und Hotelkosten refundiert?.....	14
2.20	...lauten die offiziellen Vorgaben bzgl. Refundierungen?	14
2.21	...kann ich günstiger reisen?	16
2.22	...kann ich Ansprüche bei Verspätungen geltend machen?	19
2.23	...reise ich am besten mit dem Bus?.....	20
3	Die große Frage nach dem „Was?“ – Was.....	21

3.1	...ist der Karriere-Inkubator?	21
3.2	...ist das Stiftungs-Surfing?	21
3.3	...gibt es alles an Angeboten?	22
3.4	...sind die Sprecher:innen und ihre Aufgaben?	22
3.5	...sind die Statuten?	23
3.6	...ist die maximale Förderungszeit?	23
3.7	...ist die Wahlordnung?	23
4	Who is Who?	24
4.1	Die Geschäftsstelle	24
4.2	Sprecher:innen	24
4.3	Botschafter:innen	25
5	Tipps und Tricks... ..	26
5.1	...zu den Fahrtkosten	26
5.2	...zu den Seminaren	26
6	Impressum und Kontakt	27

1 Über dieses Handbuch

Liebe Geförderte!

Die Österreichische Studienstiftung wächst - und das ist gut so, denn mit ihr wächst auch das Angebot. Die Kehrseite dieser Entwicklung ist aber, dass so manches auf den ersten Blick kompliziert wirkt. Besonders als Neuling kann man bei all den verschiedenen Möglichkeiten leicht den Überblick verlieren. Um dem entgegenzuwirken, haben wir für euch ein Handbuch erstellt. Ziel dieses Dokuments ist es, euch schnell und übersichtlich einen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten und Angebote der Österreichischen Studienstiftung zu gewähren.

Durch konkrete Infos wollen wir euch den Einstieg in unsere Stiftung erleichtern und außerdem zu einer aktiven Teilnahme eurerseits aufrufen. Die Stiftung lebt von uns Geförderten, unseren Ideen und Interaktionen. Daher freuen wir uns umso mehr, euch bei zahlreichen Veranstaltungen zu sehen.

Sofern ihr der Meinung seid, es fehle eine Information in diesem Dokument oder unsere Erklärung sei nicht verständlich, teilt uns das bitte mit. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dieses Handbuch auf dem neuesten Stand zu halten. Dennoch bedenkt bitte, dass bei Unklarheiten oder Widersprüchen die offiziellen Informationen auf der Webseite unserer Stiftung oder vonseiten der Geschäftsstelle ausschlaggebend und zu beachten sind!

Auch bei weiterführenden Fragen könnt ihr euch natürlich jederzeit gerne an uns wenden. All unsere Kontaktmöglichkeiten findet ihr unter dem Punkt „Impressum und Kontakt“.

Und nun – viel Spaß bei der Lektüre!

2 Die große Frage nach dem „Wie?“ – Wie...

2.1 ...melde ich mich zu Seminaren an?

Einmal pro Jahr (meist im Herbst/Winter, einzelne auch im Frühjahr, die haben eine frühere Anmeldefrist!) bekommst du von der Geschäftsstelle eine Übersicht über alle im folgenden Jahr stattfindenden Seminare der Österreichischen Studienstiftung. Mittels des dort auffindbaren Links kannst du dann drei Präferenzen (mit Reihung) angeben und deine Bewerbung abschicken. Zusätzlich ist ein Motivationsschreiben an die Geschäftsstelle zu schicken (ca. 1 A4-Seite insgesamt). Du kannst grundsätzlich nur ein Seminar pro Jahr besuchen. Allerdings: Bleib' aufmerksam - manchmal gibt es während des Jahres spontane "Special Seminars", zu denen du dich zusätzlich anmelden kannst.

Die Teilnahme lohnt sich auf jeden Fall und ist komplett kostenlos (nur bei Seminaren, die im Ausland stattfinden, ist manchmal ein Selbstbehalt iHv 100 EUR zu entrichten). Die Seminare sind gewissermaßen das Herz der Stiftung, dort lernst du die anderen Geförderten auch am besten (und absolut informell) kennen. Deine Reisekosten werden bis zu einer gewissen Grenze zurückerstattet.

2.2 ...melde ich mich zu Seminaren der Studienstiftung des deutschen Volkes (SdV) bzw. der Schweizerischen Studienstiftung an?

Das Prozedere ähnelt jenem der österreichischen Studienstiftung. Du bekommst meist im Winter/Frühling eine Nachricht von der Geschäftsstelle, wo du über die diesjährigen Kooperationsseminare informiert wirst. Dort ist dann auch immer der Anmeldeprozess beschrieben.

Informationen über das Angebot der deutschen Studienstiftung findest du auf <https://www.studienstiftung.de/kalender/akademien> (dort musst du nach der Programmlinie „Akademien“ und dem in der Ankündigungsemail angegebenen Datum 1. Juli bis 30. September filtern.) Du kannst (außer in der Ankündigungsemail gibt es einen expliziten Ausschluss) aus dem gesamten Angebot wählen, beachte aber die Beschränkungen der dt. Studienstiftung zum Studienfortschritt oder Fach, denn einige Seminare sind eher für Studierende in den ersten Semestern oder fortgeschrittene Studierende eines gewissen Fachbereichs vorbehalten sein. Im Rahmen einer „Akademie“ finden mehrere „Arbeitsgruppen“ statt. Du kannst dich auf bis zu drei Arbeitsgruppen bewerben, ob diese während derselben Akademie stattfinden oder nicht, ist egal. Diese Auswahl musst du in eine Excel-Tabelle eintragen und an die österreichische Geschäftsstelle retournieren. Die ausgewiesene Eigenbeteiligung wird übernommen.

Informationen über das Angebot der schweizerischen Studienstiftung bekommst du direkt in der Ankündigungs-E-Mail von der Geschäftsstelle. Du kannst dich ausschließlich für die dort

erwähnten Seminare bewerben. In der Regel ist ein Motivationsschreiben, ähnlich wie dem für die Bewerbung in Österreich, notwendig. Die Bewerbung geht direkt an die Geschäftsstelle der Schweizerischen Studienstiftung, auch sämtliche weitere Kommunikation (Zusage, Informationen...) sind direkt. Etwaige Rechnungen und Zahlungsaufforderungen kannst du ignorieren, die werden für österreichisches Stiftis übernommen.

Wichtig: Diese Angebote sind zusätzlich! Das heißt, du kannst dich zusätzlich zu einem Seminar der öst. StuSti für diese Seminare anmelden. Im besten Falle wären damit bis zu drei Seminare im Jahr möglich (in jeder Stiftung eines 😊). Aufgrund der sehr begrenzten Plätze ist die Erfolgchance nicht ganz so hoch, dafür sind diese Seminare immer ein absolutes Highlight! Aus ebendiesen Gründen sind die Anmeldefristen unbedingt einzuhalten!

Die Reisekosten werden bis zur Höhe von 200€ zurückerstattet.

2.3 ...melde ich mich zu einem Studienstiftungsgespräch an?

Der Austausch mit verdienten Persönlichkeiten aus allen Bereichen unserer Gesellschaft ist ein weiterer Teil des Förderprogrammes. Maximal 10 Geförderte erhalten die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen. Auf der Webseite der Studienstiftungsgespräche gibt es einen Überblick über die nächsten Gespräche (<https://www.oeaw.ac.at/studienstiftung/events>). Zusätzlich werden diese meist per E-Mail vonseiten der Geschäftsstelle angekündigt, in der Regel gesammelt im monatlichen Newsletter. Zur Anmeldung musst du das dort verlinkte Seminar ausfüllen und abschicken (auf der Homepage, nicht per E-Mail).

Zwei Tipps: Einerseits solltest du schnell sein - manchmal ist der Andrang sehr groß! Zudem lohnt es sich, bei der Anmeldung gut überlegte Fragen mitzuschicken. So zeigst du, dass du dich mit der Person bzw. dem Thema beschäftigt hast, und signalisiert wirkliches Interesse.

Trau dich und melde dich einfach mal für ein paar Gespräche an!

2.4 ...läuft das Mentoring ab?

Es gibt zwei Arten von Mentoring: Das Mentoring durch Betreuungsdozent:innen und das Peermentoring.

Das Mentoring durch Betreuungsdozent:innen wird von der GS organisiert. Du hast die Möglichkeit, dir aus der dir zugesandten Liste aller Betreuungsdozent:innen drei Präferenzen auszusuchen (mit optionaler Reihung), und die GS teilt dich dann gemeinsam mit einer Handvoll Anderer einer dieser drei Personen zu. Einige Dozent:innen bieten „Fachmentoring“ an, andere „allgemeines Mentoring“. Es kann eventuell sinnvoll sein, nach Fachbereich und Studienort auszuwählen.

In der Folge sollte es ein paar Treffen pro Jahr geben. Zudem kannst du dich jederzeit mit Fragen oder Anliegen an deine:n Mentor:in wenden. Neben persönlichen Anliegen und Tipps fürs akademische und wirtschaftliche Leben (Karriere, Ausland, Empfehlungsschreiben,

Knigge...) können einige Mentor:innen auch wertvolle Türöffner sein. Wenn das Mentor-Mentee-Verhältnis nicht gut klappt, dann kannst du dich jederzeit an Sprecher:innen und/oder GS melden. Sollte es z.B. zu keiner Kontaktaufnahme gekommen sein, wird nochmal nachgefragt werden. Auch ein Wechsel ist möglich.

Das Peermentoring bietet allen neu Aufgenommenen die Möglichkeit, sich eine*n Peermentor*in aus dem Kreis der älteren Geförderten auszuwählen, die/der sie durch das erste Jahr in der Studienstiftung (und ggf. auch den Anfang des Studiums bzw. die erste Zeit in einer neuen Stadt) begleitet. Dadurch soll das Finden in die Studienstiftung erleichtert werden. Details dazu werden vom Sprecher:innenteam separat ausgeschickt.

2.5 ...melde ich mich zu Volontariaten an?

Volontariate sind eine gute Möglichkeit, in wissenschaftliches Arbeiten und den Forschungsalltag hineinzuschnuppern. Du kannst dich für ein Volontariat an einem der Institute der ÖAW bewerben. Recherchiere dafür zuerst die Institute: <https://www.oeaw.ac.at/institute>

Bewerbung: Schicke ein Motivationsschreiben und einen aktuellen Lebenslauf per E-Mail an die Geschäftsstelle. Im Motivationsschreiben solltest du begründen, warum du dich für das konkrete Institut bzw. die konkrete Forschungsgruppe interessierst — verfasse es am besten gleich in der Arbeitssprache der Forschungsgruppe (häufig Englisch). Gib auch einen Zweitwunsch sowie ein bis drei Zeitfenster an. Volontariate dauern üblicherweise zwei bis vier Wochen und finden idealerweise im Februar oder zwischen Juli und September statt.

Fristen: Für Volontariate in der vorlesungsfreien Zeit gelten feste Bewerbungsfristen: für Februar der 1.–15. Oktober des Vorjahres, für Juli/August der 1.–31. Jänner und für September der 1.–15. März. Unterjährige Termine sind in Ausnahmefällen möglich (Vorlaufzeit: mindestens 5, maximal 8 Monate).

Ablauf: Die Geschäftsstelle prüft deine Unterlagen, kontaktiert das Institut und stellt bei positiver Rückmeldung den Kontakt her. Danach erhältst du die Volontariatsvereinbarung (VV) und das Datenschutzmerkblatt zum Ausfüllen. Zusammen mit einer aktuellen Studienbesuchsbestätigung und einer Ausweiskopie schickst du alles an die Geschäftsstelle zurück. Es folgt ein Prüflauf durch die Personalabteilung der ÖAW, der mehrere Wochen dauern kann. Erst nach Unterzeichnung der VV durch alle Beteiligten kann das Volontariat starten.

Abschluss: Das Volontariat endet mit einer Präsentation deines Projekts vor der Forschungsgruppe. Danach erhältst du ein Zeugnis und verfasst einen kurzen Bericht inkl. Foto(s) für die Website der Studienstiftung.

Wichtig: Die Zahl der Volontariate ist nicht beschränkt — du kannst dich jedes Jahr bei so vielen Instituten wie gewünscht bewerben. Es besteht allerdings kein Rechtsanspruch auf ein Volontariat.

2.6 ...sieht das Programm „Geförderte für Geförderte“ aus?

Mittlerweile haben sich auch einige Veranstaltungen etabliert, die vonseiten der Geförderten aufgesetzt wurden. Einige davon, wie z.B. von Stiftis organisierte Museumsführungen, werden auch im Newsletter der GS erwähnt. Die meisten „Community-Events“ sind aber eine aus dem Kreise der Stiftis kommende Initiative. Das heißt, hier läuft auch die ganze Kommunikation und Planung nur zwischen uns Geförderten ab. Es sind wirklich spannende Sachen dabei - so zB Stammtische, Literaturabende, Diskussionsforen, oder auch Volleyballspiele oder eine A-Capella-Gruppe. Wir würden uns freuen, dich auch bei diesen informelleren Veranstaltungen einmal zu treffen. Dort lernt man auch sehr einfach neue Leute aus der Stiftung kennen:). Für die meisten Veranstaltungsformate gibt es Gruppen, über die diese organisiert werden. Diesen kannst du über die WhatsApp Community beitreten:

<https://chat.whatsapp.com/IIGMtfckCzQ0iyWAp4TmYB>

Es ist auch gerne gesehen, wenn du deine eigenen Interessen in die Organisation eines informellen Events einbringen möchtest. Besonders gefragt sind, insbesondere auch außerhalb Wiens, erfahrungsgemäß Stammtische/Picknicks. Du kannst gerne auch Freund:innen mitbringen, die nicht selbst Geförderte sind (wenn du solche hast...). Bitte beachte aber, dass die WhatsApp-Community nur Stiftis vorenthalten werden sollte.

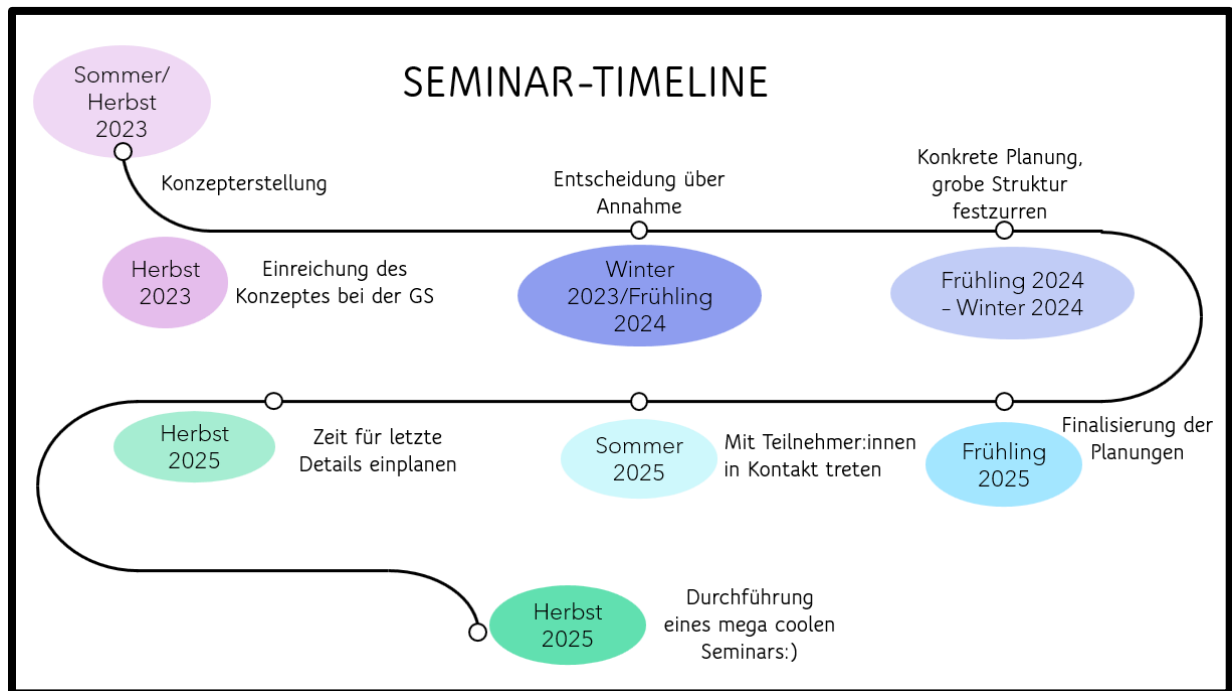
2.7 ...organisiere ich selbst ein Seminar?

Rechtzeitige Planung ist das A und O. Am Anfang ist es wichtig, der Geschäftsstelle ein Konzept zu übermitteln. Dieses Konzept sollte u. a. folgende Informationen enthalten:

- (Wissenschaftliches) Abstract: Worum geht es in diesem Seminar? Was ist daran besonders spannend? Wo ist der wissenschaftliche Mehrwert? Und vor allem: Warum denkst du, dieses Thema ist für viele Geförderte von Interesse?
- Literatur: Auf welche Literatur stützt du dich? Auf welche Personen?
- Konzept ieS: Wie soll das Seminar ablaufen? Welche Formate hättest du gerne? Was ist das Ziel? Und wie glaubst du, dieses erreichen zu können?
- Gewünschte Seminarleitung: Dies sollte eine Person sein, die eng mit der ÖAW in Zusammenhang steht, dh vor allem wirkliche/korrespondierende Mitglieder der ÖAW oder auch Mitglieder der Jungen Akademie.
- Weitere Vortragende: Je mehr mögliche Vortragende du anführst, desto eher signalisierst du, dass du schon konkrete Überlegungen angestellt hast. Es ist auch zu empfehlen, in einem Satz darzulegen, warum diese Person besonders geeignet wäre. Dieses Wissen benötigst du später bei deinen Anfragen sowieso.
- Ort: Wo soll dein Seminar stattfinden?
- Zeit: Wann soll es stattfinden? Und wie lange soll es dauern? Bei der Dauer empfiehlt sich am Anfang etwas Flexibilität, weil hier nicht alles von dir abhängt (Budget, andere zeitgleiche Seminare etc.).

Beachte hierbei:

- Das Konzept muss ein Abstract und die gewünschte Seminarleitung beinhalten. Alle anderen Informationen sind optional, erhöhen allerdings deine Chancen.
- Da die Seminarleitung besonders im Kuratorium bei der Frage, ob dein Seminar berücksichtigt wird, entscheidend ist, solltest du hierin mehr Arbeit investieren. Sprich



bestenfalls bereits mit deiner gewünschten Seminarleitung und frage ganz informell an, ob sie Interesse an der wissenschaftlichen Leitung eines Seminars für die Studienstiftung hätte. Wenn grundsätzliche Bereitschaft signalisiert wird, kannst du das auch im Konzept anführen (aber wichtig: noch alles unverbindlich!).

Danach folgt die Einreichung:

- Die Bestimmung der Seminare erfolgt meist im Winter/Frühling für das darauffolgende Jahr. Das heißt, die Seminare für das Jahr 2025 werden im Winter 2023 bzw. Frühling 2024 festgelegt. Für dich bedeutet das, du solltest dein Konzept im Herbst (z. B. 2023) einreichen, wenn du ein Seminar im Sommer des übernächsten Jahres (also im Bsp. 2025) organisieren möchtest.
- Die lange Vorlaufzeit wirkt zwar abschreckend, ist aber auch notwendig. Denn erst mit Zusage vonseiten der Geschäftsstelle bzw. des Kuratoriums kannst du konkret mit den Planungen beginnen. Und die Erfahrung zeigt, dass man bei etablierten Wissenschaftler:innen ein Jahr vorher anfragen sollte.

Oben findest du eine beispielhafte Darstellung über den zeitlichen Ablauf bei der Organisation eines Seminars. Details können sich natürlich ändern. Das hängt mit Vorlaufzeiten in der Organisation und Anfrage etwaiger Vortragender zusammen, aber auch mit Kapazitäten. Meistens sind schon 1-2 Jahre vor den Seminaren alle „Slots“ voll.

2.8 ...organisiere ich selbst ein Studienstiftungsgespräch?

Im Gegensatz zu Seminaren ist die Organisation eines Studienstiftungsgesprächs sehr frei und kann unter Umständen auch kurzfristig erfolgen. Sprich deine: gewünschte:n Gesprächspartner:in gerne einmal informell auf ein solches Gespräch an. Wenn Interesse besteht, überlege dir auch bereits Ort und Zeit. Dann kannst du dich an die Geschäftsstelle wenden und ihr diese schon konkretisierte Idee vorschlagen.

Alles Weitere ergibt sich dann in Absprache mit der Geschäftsstelle. Beachte, dass die Gespräche der Studienstiftung mittlerweile oft schon lange im Voraus geplant sind, weshalb manchmal kurzfristig keine Kapazitäten mehr vorhanden sind. Außerdem: Aktive Politiker:innen können für gewöhnlich nicht zu diesen Gesprächen eingeladen werden, da hier oft Sorgen um die politische Unabhängigkeit der Stiftung bestehen. Wir arbeiten derzeit an einem geeigneten Rahmen für Einladungen aktiver Politiker:innen, es ist also nicht verboten, die Fühler auszustrecken 😊.

2.9 ...trete ich der WhatsApp-Community bei?

In den letzten Jahren hat sich eine große Anzahl an WhatsApp Gruppen gebildet. Es gibt Gruppen zu Bundesländern, spezifischen Themen oder Veranstaltungen. Mittlerweile sind sehr viele dieser Gruppen in unserer WhatsApp Community auffindbar. Wer noch nicht Teil der Community ist, kann gerne über den nachfolgenden Link beitreten:

<https://chat.whatsapp.com/ILGMtfckCzQ0iyWAp4TmYB>

2.10 ...trete ich dem Discord-Channel bei?

Der Discord-Channel wurde extra mit viel Liebe aufgehübscht! Für Gruppenbesprechungen und die eine oder andere Online-Spielerunde eignet er zum Beispiel sich super. Zum Beitritt nutze folgenden Link:

<https://discord.gg/8ZtPxCRZ>

2.11 ...vernetze ich mich mit anderen Geförderten?

Es gibt eine Excel-Liste, in der sich alle Geförderten freiwillig eintragen können. Sie soll die interne Vernetzung fördern. Das ist sehr nützlich, wenn man sich zB über einen Studienzweig austauschen oder mit den anderen Seminarteilnehmenden Kontakt aufnehmen will. Trag auch du dich gerne ein!

Bedenke bitte, dass du mit dieser Bekanntgabe der Weitergabe der Informationen innerhalb der Geförderten zustimmst. Um unsere Daten zu schützen, appellieren wir an alle, sorgsam mit diesen Informationen umzugehen.

2.12 ...erhalte ich Informationen von der Geschäftsstelle?

Die Geschäftsstelle verschickt alle Informationen via E-Mail. Achte daher darauf, dass deine Adresse stets aktuell ist und du sie regelmäßig checkst. Manche Schulen löschen die E-Mailadressen ihrer Absolvent:innen. Vielleicht ist es daher notwendig, dass du eine neue bekannt gibst (einfach den Sprecher:innen und der Geschäftsstelle schreiben). Außerdem: Vorsicht, dass die E-Mails bei dir nicht im Spam landen. Allgemein empfehlen wir eine private E-Mailadresse bekannt zu geben, die ihr auch nach einem Wechsel von Schule, Uni oder Arbeitsplatz behaltet.

2.13 ...gelange ich zu all den Angeboten?

Du wirst von der Geschäftsstelle regelmäßig per E-Mail über das anstehende Programm informiert. Trotzdem lohnt es sich auch, hin und wieder auf der Homepage (<https://www.oeaw.ac.at/studienstiftung/events>) das aktuelle Programm anzuschauen. Manche Programmpunkte sind sehr begehrt und daher muss man schnell sein bei der Anmeldung. Motivierten sei auch das Angebot der ÖAW selbst empfohlen (<https://www.oeaw.ac.at/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen>), zu dem man (meist mit vorheriger kurzer Anmeldung) auch immer hinschauen kann. Dies können sehr interessante Veranstaltungen sein, öffentliche Akademiesitzungen, Symposien, Workshops oder Vorträge, und wir Geförderte sind offiziell dazu ermutigt, sich anzumelden. Da es sich aber um mehr oder weniger öffentliche und damit nicht Stiftungsinterne Veranstaltungen handelt, können etwaige Reisekosten leider nicht übernommen werden. Oftmals ist aber auch eine Teilnahme via Zoom o.Ä. möglich!

2.14 ...übernehme ich Verantwortung für die Studienstiftung?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich in die Studienstiftung einzubringen. Infos zum Sprecher:innenamt findest du weiter unten. Auch die Organisation von Seminaren, Gesprächen und Stiftis-machen-Programm-Veranstaltungen sind möglich.

Aktuell arbeiten wir an der Etablierung einer „Partizipationsgruppe“ (Name tbd...). Das soll eine aktive Gruppe um das Sprecherteam werden, deren Mitglieder Zuständigen in den Bereichen Planung, Organisation, Unterstützung, Awareness etc., und damit das Programm und die Kollegialität der Studienstiftung bereichern. Im Laufe der Sprecher:innenperiode 25/26 soll das detailliert ausgearbeitet werden.

2.15 ...läuft die Soiree ab?

Die Soiree ist jährliche, meist im Mai stattfindende Veranstaltung, die auf einer Geförderteninitiative basiert und maßgeblich von Geförderten organisiert wird. Einmal jährlich bekommen die Geförderten so die Möglichkeit, sich intensivst mit den neu

Aufgenommenen, den Geförderten der deutschen und schweizerischen Stiftungen sowie mit ÖAW-Angehörigen zu vernetzen.

Programmbestandteile sind üblicherweise

- Ansprachen des ÖAW-Präsidiums und der Sprecher:innen
- Begrüßung der neu Aufgenommenen
- Musikbeiträge Geförderter
- Poetry-Slam-Wettbewerb
- Kunstaussstellung
- Buffet

Möchtest du an einem dieser Programmpunkte mitwirken oder in der Organisation mithelfen, empfiehlt es sich, rechtzeitig mit dem Orga-Team Kontakt aufzunehmen.

Da die Räumlichkeiten der ÖAW leider nicht unbegrenzt sind, ist es (außer für die in diesem Jahr neu aufgenommenen, die automatisch eingeladen werden) notwendig, sich vorab rechtzeitig anzumelden. Die GS verschickt dazu im Frühjahr ein Anmeldeformular.

Nach 22:00 ist es üblich, dass in den informellen Teil übergegangen wird und in einem Wiener Nachtklokal weitergefeiert wird. Dazu sind auch nichtgeförderte Freund:innen und Partner:innen herzlich eingeladen. Die Organisation der Afterparty findet unter den Geförderten statt. Am besten du bleibst via WhatsApp auf dem Laufenden.

2.16 ...bleibe ich auch nach Ende der Förderung in Kontakt?

Seit Sommer 2025 gibt es den Verein „AlumnÖS – Alumniverein der Österreichischen Studienstiftung“, der von der ÖAW offiziell als Alumniverein anerkannt wurde.

Ordentliches Mitglied können insbesondere alle aktiven und ehemaligen Geförderten werden (im Beitrittsjahr entfällt der Mitgliedsbeitrag, sodass der Beitritt kostenlos möglich ist). AlumnÖS bietet unter anderem Stammtische, Kamingespräche, Autor:innengespräche und weitere Formate an und kooperiert mit den Alumnivereinen der deutschen und schweizerischen Studienstiftung.

Kontakt: vorstand@alumnoes.at | +43 660 4312257 (Michael Welch)

2.17 ...gebe ich Feedback?

Nach Seminaren wird von der GS aktiv Feedback per E-Mail eingeholt. Ansonsten ist das Sprecher:innenteam nicht nur Ansprechpartnerin für alle Anliegen, sondern erhebt auch einmal jährlich in einer Umfrage die aktuellen Anliegen der Geförderten, die in die Kommunikation mit GS und Kuratorium einfließen sollen.

2.18 ...wird das Wohlfühlen aller sichergestellt?

Neben den bisherigen Ansprechpartnerinnen GS und Sprecher:innenteam entsteht im Gefördertenkreis derzeit eine Awareness-Initiative. Ansprechperson bei Anliegen oder bei Interesse an der Mitarbeit ist Rosalie Oberndorfer (+43 660 8399203).

2.19 ...erhalte ich meine Reise- und Hotelkosten refundiert?

Wie bereits erwähnt, werden Reisekosten (2. Klasse + Reservierung) für Studienstiftungsveranstaltungen in der Regel zur refundiert, sofern man sich in einem gewissen Kostenrahmen bewegt. Das aktuelle Refundierungsformular wird regelmäßig von der GS verschickt. Dieses solltest du zeitnah nach der Veranstaltung, spätestens aber innerhalb eines Jahres, gemeinsam mit allen Belegen (Tickets, Rechnungen/Kontoauszügen, Boarding Passes etc.) sortiert und in einer PDF-Datei zusammengefasst an die Geschäftsstelle senden (nicht wundern, die Refundierung kann dann einige Wochen dauern, da dies durch die Rechnungsabteilung der ÖAW muss). Falls du dir nicht sicher bist, ob etwas refundiert werden kann, kläre das bitte vorab mit der Geschäftsstelle ab. Das gilt insbesondere für Flugreisen.

Mittlerweile gibt es einen Deckel für die Übernahme der Kosten. Dieser Maximalbetrag hängt von Abfahrts- und Zielort ab und orientiert sich an den Bundesländern, die Matrix dazu findest du weiter unten. Solltest du über dem Deckelbetrag liegen, musst du die Mehrkosten leider selbst übernehmen. Tipps für günstige Buchungen findest du weiter unten. Nicht an eine bestimmte Reise gebundene Tickets, wie z.B. Vorteilscards, Klimatickets, Erasmus-Pässe etc. können leider nicht übernommen werden. Es ist immer notwendig, dass am Ticket die konkrete Reise ist, diese muss (außer es gibt wichtige Gründe zur Abweichung, die mit der GS im Voraus abgesprochen werden) eine Reise zwischen Heimat- oder Studienort und Veranstaltungsort sein, ohne Umwege verlaufen und frühestens am Tag vor (Anreise) bzw. spätestens einen Tag nach (Abreise) der Veranstaltung stattfinden. Sollten Zeittickets für den Stadtverkehr am Veranstaltungsort gekauft werden (z.B. Wochenkarte in Wien), dürfen diese auch nicht mehr als +/- 1 Tag vor/nach der Veranstaltung gültig sein

2.20 ...lauten die offiziellen Vorgaben bzgl. Refundierungen?

Hier der exakte Wortlaut:

Sehr geehrte Geförderte der Österreichischen Studienstiftung!

Der Österreichischen Studienstiftung ist die Förderung unabhängig vom sozialen Hintergrund der Bewerber:innen und Geförderten von besonders großer Bedeutung. Daher hat sie seit Gründung 2019 im Regelfall alle Reise- und Aufenthaltskosten zu ihren Veranstaltungen sowie zu den Veranstaltungen der Kooperationspartnerinnen in der Schweiz und Deutschland refundiert, um allen Geförderten die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen, sich kennenzulernen und sich zu vernetzen. Dies zu unterstützen, gehört zum Selbstverständnis des Förderprogramms.

Der Anteil der Reisekosten am Gesamtbudget der Österreichischen Studienstiftung hat mit der wachsenden Zahl an Geförderten eine Höhe erreicht, die es erforderlich macht, die Regelungen für die Erstattung von Reisekosten anzupassen.

Diese Regelungen gelten ab 2024 und sehen eine Deckelung der erstattungsfähigen Reisekosten, abhängig von der Entfernung vom Veranstaltungsort, vor. Die Deckelbeträge wurden so berechnet, dass sie die Reisekosten bei vorsorglicher Planung und Nutzung von Ermäßigungsangeboten decken. Zusätzlich dazu werden Reisekosten ins Ausland einheitlich mit max. EUR 200,- je Reise gedeckelt.

Die Österreichische Studienstiftung empfiehlt allen Geförderten:

- das Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln 2. Klasse (ohne Flugreisen),
- die Nutzung der Angebote der Verkehrsbetriebe zum kostensparenden Reisen (Klimaticket Ö und Regional, Vorteils card, Freizeitticket, Sparschiene, regionale Angebote, Semesterticket, Gruppenangebote usw.) und
- ggf. das Abschließen einer Reiserücktrittsversicherung (da Refundierungen nur im Falle des tatsächlichen Besuches einer Veranstaltung geltend gemacht werden können).

Ö Studienstiftung, Reisekostenmatrix									
	W	BG	KTN	NÖ	OÖ	SBG	STK	TR	VBG
W	0,00 €	25,00 €	75,00 €	25,00 €	50,00 €	75,00 €	50,00 €	100,00 €	100,00 €
BG	25,00 €	25,00 €	75,00 €	25,00 €	50,00 €	75,00 €	50,00 €	100,00 €	100,00 €
KTN	75,00 €	75,00 €	25,00 €	75,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	75,00 €	75,00 €
NÖ	25,00 €	25,00 €	75,00 €	25,00 €	50,00 €	75,00 €	50,00 €	100,00 €	100,00 €
OÖ	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	25,00 €	50,00 €	75,00 €	75,00 €	75,00 €
SBG	75,00 €	75,00 €	50,00 €	75,00 €	50,00 €	25,00 €	50,00 €	50,00 €	75,00 €
STK	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	75,00 €	50,00 €	25,00 €	75,00 €	75,00 €
TR	100,00 €	100,00 €	75,00 €	100,00 €	75,00 €	50,00 €	75,00 €	25,00 €	25,00 €
VBG	100,00 €	100,00 €	75,00 €	100,00 €	75,00 €	75,00 €	75,00 €	25,00 €	25,00 €

Voraussetzungen der Reisekostenrückerstattung:

- (1) Die Veranstaltung der Österreichischen Studienstiftung wurde nachweislich besucht.
- (2) Belege für die Reise sind vorzulegen.
- (3) Städtische Verkehrsmittel und Reservierungen sind immer inkludiert in der Pauschale.
- (4) Ausschließliche Fahrten innerhalb eines Bundeslandes oder einer Stadt werden nicht refundiert.
- (5) Erstattet werden Reisekosten nur dann, wenn sie in direktem zeitlichem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen. Die Toleranz beträgt 1 Werktag vor bzw. nach einer Veranstaltung. Nur im Ausnahmefall und nach vorheriger Abklärung mit der Geschäftsstelle der Österreichischen Studienstiftung werden über 1 Werktag hinausgehende Abweichungen akzeptiert. Dabei unerheblich sind Fahrtunterbrechungen.
- (6) Kombinationen von unterschiedlichen An- und Abreiseorten, Teilreisewegen und Umwege werden jedoch nicht anerkannt und nicht berücksichtigt.

Erstattungsfähig sind (im Rahmen der Deckelungsgrenzen):

- Fahrkarten der öffentlichen Verkehrsmittel 2. Klasse für An- und Abreise zum und vom Veranstaltungsort,
- Reservierungen für Sitz- (2. Klasse), Liege- und Schlafwagen und
- Flugkosten.

Nicht erstattungsfähig sind:

- die Kosten von Ermäßigungskarten (z. B. Vorteilscard, Bahncard etc.),
- die Nutzung von Zeitkarten (z. B. Jahreskarten, Klimaticket, Monatskarten oder Interrail, ÖBB-Sommer-Ticket). I. d. R. akzeptiert werden Mehrtageskarten, deren Gültigkeit den Zeitraum der Veranstaltung von An- bis Abreise um nicht mehr als 1 Werktag überschreiten und
- die Kosten von Reiserücktrittsversicherungen.

Ausgangspunkte der Bemessungsgrundlage:

(1) der überwiegende Aufenthaltsort (Bundesland), z. B. bei Maturant:innen, Zivildienstler:innen der bekanntgegebene Wohnort, bei Student:innen der bekanntgegebene Studienort und

(2) der Veranstaltungsort (Bundesland). Uns ist bewusst, dass es auch zu Überschreitungen der Deckelbeträge kommen und dies zu außergewöhnlichen Belastungen im Einzelfall führen kann. In diesen Fällen bitten wir zur Klärung um direkte Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle.

2.21 ...kann ich günstiger reisen?

Vorteilscard Jugend

Bei der Vorteilscard Jugend handelt es sich um eine Ermäßigungskarte der ÖBB für alle unter 26 Jahre. Die Karte kann bis zum Tag vor dem 26. Geburtstag genutzt werden. Sie kostet 19,00€, kann bis zu einem Monat vor dem gewünschten Gültigkeitsbeginn gekauft werden und ist zwölf Monate gültig. Man erhält die Ermäßigungskarte per Post zugeschickt und kann eine digitale Version über das persönliche Kund:innenkonto in der ÖBB-App oder im Browser abrufen. Es ist zu beachten, dass sowohl der gültige Fahrschein als auch die Vorteilscard bei der Ticketkontrolle vorzuweisen sind und ein Lichtbildausweis als Altersnachweis bereitgehalten werden sollte.

- 50% Ermäßigung auf Standard-Einzeltickets unabhängig vom Kauf (am Schalter, beim Ticketautomaten, über den online-Ticket-Shop im Browser und in der App)
- Bei den meisten Privatbahnen zahlen Vorteilscard-Nutzer:innen bis zu 50% weniger für ein Ticket.
- Am Geburtstag gilt die Vorteilscard in Verbindung mit einem Lichtbildausweis zum Altersnachweis als Freifahrtschein für die 2. Klasse. Man kann also österreichweit gratis reisen.
- Zwischen 1. Juli und 30. September können Vorteilscard-Jugend-Nutzer:innen das Sommerticket erwerben. Mit diesem Ticket kann man über einen freigewählten Zeitraum von 30 Tagen

- unter 20 Jahren um 39,00€ und
- zwischen 20 und 26 Jahren um 59,00€

fast alle Angebote der ÖBB österreichweit nutzen.

Ausgenommene Angebote (Euronight- , NightJet-Züge) und weitere Details sind meistens ab Anfang, Mitte Juni über www.oebb.at abrufbar. Sitzplatzreservierungen sind nicht im Sommerticket inkludiert, werden aber über die Sommermonate aufgrund der hohen Auslastung auf manchen Strecken empfohlen. Für Sommerticket-Nutzer:innen sind Sitzplatzreservierungen um 50% ermäßigt. Diese Angaben entsprechen der Website und dem Ticketshop für das Sommerticket 2024. Es kann durchaus sein, dass 2025 Anpassungen vorgenommen werden.

Mit dem Vorteilscard-Rechner kannst Du prüfen, ob sich der Kauf für Dich lohnt. Es sei erwähnt, dass bei der Berechnung vom Erwerb eines gewöhnlichen Standard-Einzeltickets (Stand: März 2024) ausgegangen wird.
<https://www.oebb.at/de/ticketskundenkarten/kundenkarten/vorteilscard/vorteilscard-rechner>

Sparschiene

Bis zu sechs Monate vor einer Zugfahrt sind Sparschiene-Tickets ausschließlich über den online-Ticket-Shop im Browser und in der App erhältlich. Man berücksichtige beim Kauf die alljährliche Fahrplanänderung im Dezember. Sparschiene-Tickets stellen eine günstige Alternative zu Standard-Einzeltickets dar. Zu beachten ist hier jedoch die Zugbindung. Das Sparschiene-Ticket gilt nur für den beim Kauf gewählten Zug zur gewählten Abfahrtszeit. Zum Vergleich: ein Standard-Einzelticket gilt 48 Stunden lang für jeden beliebigen Zug zu jeder beliebigen Zeit innerhalb des Fensters.

Da hier mit Kontingenten gearbeitet wird, kann es manchmal sein, dass Monate vorher keine Sparschiene-Tickets mehr zu haben sind. Jedoch kann es auch vorkommen, dass einen Tag vorher noch welche zur Verfügung stehen. Haltet auf jeden Fall Ausschau nach Sparschiene-Tickets, kauft diese aber nur, wenn fix feststeht, wann die entsprechende Veranstaltung beginnt, denn auch die Stornobedingungen unterscheiden sich von jenen bei Standard-Einzeltickets. Sparschiene-Tickets sind ebenso wie Sitzplatzreservierungen nicht stornierbar. Standard-Einzeltickets hingegen sind vor dem ersten Geltungstag stornierbar. Es sei erwähnt, dass alle genannten Tickets etwa drei Minuten nach Kauf stornierbar sind, jedoch wird das ohnehin in der App bzw. auf der Website angezeigt.

	Preis	Flexibilität	Stornierung
Sparschiene-Ticket	ab 9,90€ erhältlich	an bestimmten Zug (Verkehrsmittel) und Abfahrtszeit gebunden	nicht möglich
Standard-Einzelticket mit Vorteils card Jugend	50% geringer als der eines Standard-Einzeltickets	freie Wahl des Zugs (Verkehrsmittels) und der Abfahrtszeit innerhalb eines Fensters von 48 h	bis zum Tag vor dem ersten Geltungstag möglich
Standard-Einzelticket	bis zu 90,00€ (Bregenz - Wien)	freie Wahl des Zugs (Verkehrsmittels) und der Abfahrtszeit innerhalb eines Fensters von 48 h	bis zum Tag vor dem ersten Geltungstag möglich

Westbahn

Eine zuverlässige Alternative zur ÖBB stellt die Westbahn dar. Vom bzw. zum Wiener Westbahnhof werden im 30-Minuten-Takt Verbindungen angeboten. Alle weiteren Informationen sowie Abfahrtszeiten zu den Strecken Wien Westbahnhof - St. Pölten - Linz - Salzburg, Salzburg - München, Salzburg - Innsbruck - Bregenz findet ihr unter <https://westbahn.at/fahrplan/10-12-2023/>.

Im Ticketshop (<https://westbahn.at/ticketshop/ticket-buchen/>) findet ihr alle Informationen zu angebotenen Tickets sowie Sitzplatzreservierungen etc. Die meisten Verbundtickets werden im Verbundsgebiet akzeptiert.

Bald hoffentlich auch gen Süden...!

Reisen ins Ausland

Bei Reisen ins Ausland (beispielsweise zu Veranstaltungen der Studienstiftung des deutschen Volkes oder der Schweizerischen Studienstiftung) empfiehlt es sich, einen Blick auf die Website jenes Bahnunternehmens, das die entsprechende Strecke betreut, zu werfen. Dort finden sich vergünstigte Ticketangebote sowie aktuelle Informationen zu Störungen etc., die beispielsweise im ÖBB-Ticketshop erst kurzfristiger aufscheinen. Insbesondere im DB Navigator (bahn.de) können für Reisen aus Österreich nach Deutschland oder in die Schweiz noch zusätzliche Sparpreis-Kontingente bereitstehen.

Über die entsprechenden Apps können beispielsweise auch Daten zur Auslastung der Züge sowie alternative Verbindungen abgerufen und erworbene Tickets angezeigt werden.

ÖBB NightJet und EuroNight

Je nach Seminarort kann es sinnvoll sein, mit einem Nachtzug anzureisen. Bei diesen Zugverbindungen steigt man spät abends in den Zug ein und erreicht das gewünschte Ziel am nächsten Morgen. Man kann Sitzplätze, Liegewagenplätze oder Betten im Schlafwagen reservieren. Die Verbindungen sind insbesondere in Verbindung mit der Sparschiene (siehe oben) häufig am günstigsten. Oft kommt man dann ein paar Stunden früher am Zielort an, kann aber dafür ein wenig die Gegend erkunden oder auch schon früher einchecken. Klärt eine frühere Anreise per Nightjet oder Euronight definitiv vorher mit der Geschäftsstelle ab. Bei einer früheren Anreise bzw. einer späteren Abreise bis zu einem Werktag sollte lt. Allgemeiner Information der Geschäftsstelle (siehe oben) kein Problem vorliegen.

Nähere Infos zu NightJet- und EuroNight-Verbindungen findet ihr unter <https://www.nightjet.com/>.

DB (Deutsche Bahn)

Den Ticketshop findet ihr in der App "DB Navigator" und unter <https://www.bahn.de/angebot>. Ähnlich wie bei der ÖBB gibt es auch hier ein vergünstigtes 'Super Sparpreis-Ticket', das ab 17,90€ Fahrkarten für die 2. Klasse bietet. (Stand: März 2024)

Im aktuellen Aktionszeitraum (19. September 2023 - 31. März 2024) sind Super Sparpreis-Tickets schon ab 9,90€ verfügbar. Nähere Infos unter <https://www.bahn.de/angebot/sparpreis-flexpreis/super-sparpreis>.

SBB (Schweizerische Bundesbahnen)

Den Ticketshop findet ihr unter <https://www.sbb.ch/de/billette-angebote/kaufen.html> und in der "SBB Mobile" - App. Das Äquivalent zur Sparschiene der ÖBB wären hier die SparBillets. Ab 12,00 CHF (Schweizer Franken) können Tickets in der App und über die Website gekauft werden.

Unter <https://www.sbb.ch/de/billette-angebote/billette/streckenbillette-schweiz/sparbillette.html> findet ihr alle Informationen zum Kauf von Spar-Billets

2.22 ...kann ich Ansprüche bei Verspätungen geltend machen?

Welche Ansprüche stehen Dir zu?

Bei einer Verspätung steht dir (gemäß der EU-Verordnung „(EU) 2021/782“ zu Fahrgastrechten) ab 60 Minuten die Erstattung von 25% Prozent des Fahrpreises, ab 120 Minuten die Erstattung von 50% des Fahrpreises zu. Wie machst du diese geltend? Um diesen Anspruch geltend zu machen, solltest du dich zunächst entweder direkt auf der Fahrt beim Zugpersonal oder online im Browser oder einer App (DB, ÖBB, SBB o. Ä.) um eine Verspätungsbestätigung kümmern. Diese kann man bei der ÖBB beispielsweise bis zu 7 Tage online direkt im Zuge der Beantragung der Erstattung erhalten. Man gibt die Zugnummer,

Abfahrtszeit etc. an und es kann direkt bestätigt werden, in welchem Zeitrahmen die Verspätung einzuordnen ist.

Bei der ÖBB kannst du unter <https://www.oebb.at/de/fahrplan/verspaetungsbestaetigung> die entsprechende Bestätigung erhalten und dann deine Erstattung beantragen. Dazu musst du zusätzlich zu den Informationen zum Zug auch persönliche Daten sowie eine Bankverbindung zur Überweisung der Erstattung angeben. Bei der DB kannst Du die Erstattung direkt in der App (DB Navigator) oder unter www.bahn.de beantragen.

Nähere Infos dazu unter <https://www.bahn.de/service/ueberuns/inside-bahn/tipps-tricks/fahrkarten-erstattung>.

Bei der SBB gelten innerhalb der Schweiz andere Konditionen als bei Fahrten ins und aus dem Ausland. Näheres findest du unter <https://www.sbb.ch/de/hilfe-und-kontakt/erstattung-entschaedigung/rueckerstattung/entschaedigung-bei-verspaetung.html#anchor1>. (Stand: März 2024)

2.23 ...reise ich am besten mit dem Bus?

ÖBB Intercity Bus

Zwischen Klagenfurt und Graz bietet sich der Intercity Bus als Alternative zu einer Zugreise, bei der man in Leoben umsteigen muss, an. Vierzehn mal täglich hat man die Möglichkeit per Bus über die Strecken Klagenfurt Hbf - Wolfsberg - Graz Hbf und Graz Hbf - Wolfsberg - Klagenfurt Hbf reisen. Informiert euch gerne unter <https://www.oebb.at/de/tickets-kundenkarten/oesterreich-europa/intercitybus>.

Da es sich hierbei um einen Bus handelt ist dringend zu beachten, dass ihr einen Sitzplatz reservieren solltet. Auch für dieses Angebot werden Standard-Einzeltickets ohne feste Abfahrtszeit verkauft und man kann nie wissen, ob alle verfügbaren Sitzplätze schon belegt, oder weitere Plätze verfügbar sind.

Flixbus

Eine der günstigsten Reisemöglichkeiten wäre der Flixbus. In Österreich, Deutschland und der Schweiz sowie weiteren europäischen Ländern sind so einige Verbindungen verfügbar. Ab 4,99€ können Tickets unter <https://shop.flixbus.de/> und in der App "FlixBus" erworben werden.

Nähere Informationen zu verfügbaren Verbindungen und Angeboten findest Du unter <https://www.flixbus.at/>.

Ein weiteres günstiges und qualitatives Unternehmen, das einige Fahrten nach Deutschland und Schweiz anbietet, ist RegioJet (regiojet.at). Es gibt einen Studierendenrabatt, der gilt allerdings ausschließlich mit einer ISIC-Karte!

3 Die große Frage nach dem „Was?“ – Was...

3.1 ...ist der Karriere-Inkubator?

Neben der Studienstiftung gibt es noch weitere Förder- und Ausbildungsprogramme. Wir haben es uns als Sprecher:innenteam zum Ziel gesetzt, einen Überblick zu bieten. Daher sammeln wir eure Ideen und Erfahrungen bzgl. toller Ausbildungen, Jobs, Praktika, Volontariaten und dergleichen. Mittels Fragebogen erfassen wir all diese Angebote und stellen sie dann nach Themen sortiert allen Geförderten zur Verfügung.

Wir hoffen, damit viele neue Anreize für künftige Engagements bieten zu können und vormals unbekannte Wege zu eröffnen. Falls du selbst etwas Interessantes kennst, freuen wir uns, wenn du uns dies mitteilst. Dieses Projekt lebt von euren Beiträgen. Eine Eintragung kannst du ganz unkompliziert über dieses Formular vornehmen:

https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=TX3Zl8Eyo0O_fKPLMzgi3tzwtpJ5C2RAtBxLu8focYJUMFRWQTNXRlICNkpRMkVJVldEODM5MVk3Ui4u

Eine Liste der bisher eingereichten Karrierebooster findest du hier:

https://drive.google.com/drive/folders/1obJyLYYIAkClpr_Le0sqZJwf4Nd2hXMq?usp=drive_li nk

3.2 ...ist das Stiftungs-Surfing?

Als Sprecher:innen haben wir eine Liste ins Leben gerufen, über die Geförderte Schlafplätze anbieten können. Das Stiftungssurfing ist besonders dann zu empfehlen, wenn man an einer ÖAW-Veranstaltung teilnehmen will, für die keine Reisekosten refundiert werden. Aber auch bei sonstigen Reisen kann es nett und finanziell entlastend sein, bei anderen Geförderten für ein oder zwei Nächte unterzukommen.

Beachte: Die Wohnadresse gibt man natürlich nur bei gegenseitigem Vertrauen auf Anfrage bekannt und wird nicht ungefragt weitergereicht! Alles weitere - Aufenthaltsdauer, Modalitäten etc. - macht ihr euch unter euch aus.

Neue Adressen sind immer gern gesehen! Besonders dort, wo noch niemand Quartier gibt!

Disclaimer: Diese Liste dient lediglich der Vernetzung und Erleichterung der Absprache zwischen Mitgliedern der drei Studienstiftungen. Eure Daten gebt ihr selbst in der Liste bekannt und nur zu dem Grad, wie ihr möchtet. Haftung wird nicht übernommen. Einsehbar soll sie nur für Mitglieder der Stiftungen sein. Wir bitten euch daher auch nachdrücklich, niemandem sonst den Link zukommen zu lassen.

Aussteigen ist durch ein Entfernen der Daten aus der Tabelle natürlich ebenso zwanglos wie beitreten.

Über das folgende Dokument erreichst du die angesprochene Liste:

https://docs.google.com/spreadsheets/d/1_oHMKsdXW_bK67Pf7SYiXTQXOtrRZaztqt9faH8u_sm0/edit?usp=sharing

3.3 ...gibt es alles an Angeboten?

Das Programm ist vielfältig und auch ständig im Wandel begriffen. Vieles findest du auch näher in diesem Dokument beschrieben. Hier erfolgt eine kurze (unvollständige) Auflistung.

Programm vonseiten der Geschäftsstelle/ÖAW:

- Seminare der Österreichischen Studienstiftung
- Seminare der Schweizerischen Studienstiftung
- Seminare der Studienstiftung des deutschen Volkes
- Studienstiftungsgespräche
- Mentoring
- Volontariate

Programm/Initiativen vonseiten der Geförderten:

- Stammtische
- Literaturabende
- Diskussionsforen
- Soirée
- Stiftungs-Surfing
- Karriere-Inkubator
- Chor
- Sprachcafés
- ...und noch vieles mehr

3.4 ...sind die Sprecher:innen und ihre Aufgaben?

Wofür sind wir eigentlich da? Wir, die Sprecher:innen der Geförderten der Österreichischen Studienstiftung, wollen für deine Anliegen, Ideen und Wünsche ein offenes Ohr haben und sowohl durch unsere persönliche Unterstützung als auch durch die Arbeit als Schnittstelle zwischen dir, der Geschäftsstelle und dem Kuratorium für dich da sein.

Du hast eine Projektidee und brauchst Hilfe oder einen Rat bei der Umsetzung? Du fühlst dich nicht wohl und würdest gerne mit jemandem darüber reden? Du möchtest eine Veranstaltung organisieren und weißt nicht ganz, wo du anfangen sollst? Du findest, man könnte organisatorisch, inhaltlich bei einer Veranstaltung oder einem anderen Aspekt der Förderung etwas verbessern?

Wir sind deine Ansprechpartner:innen für all diese und andere Fragen! Meld' dich einfach per Mail, per Nachricht auf WhatsApp, telefonisch oder persönlich bei einer der vielen Veranstaltungen bei uns! Kollektiv erreichst du uns unter team.studienstiftung@gmail.com

Unsere individuellen Kontaktdaten, ein paar Infos zu uns sowie unsere gemeinsame Mailadresse findest du weiter unten

3.5 ...sind die Statuten?

Die Österreichische Studienstiftung hat mittlerweile offizielle Statuten, die grobe Leitlinien aufstellen, wie unsere Stiftung funktioniert und welche Aufgaben sie zu erfüllen hat. Es ist sicherlich interessant, einmal darin zu stöbern (sind nur fünf Seiten).

Hier geht's zum Dokument:

https://www.oeaw.ac.at/fileadmin/project/studienstiftung/Statuten/Statuten_der_OEsterreichischen_Studienstiftung_final.pdf

3.6 ...ist die maximale Förderungszeit?

Laut Statuten endet die Förderung im Rahmen des Programms der Österreichischen Studienstiftung mit

- erfolgreichem Abschluss des grundständigen Studiums und eines allenfalls daran anschließenden Master-Studiums;
- Nichtaufnahme eines Studiums mehr als zwei vollständige Semester nach Aufnahme oder Unterbrechung des Studiums für mehr als zwei vollständige aufeinanderfolgende Semester, ohne triftigen Grund;
- dauerhaftem Abbruch eines Studiums;
- Ablauf von acht Jahren nach Aufnahme;
- freiwilligem Austritt; oder
- Ausschluss

3.7 ...ist die Wahlordnung?

In der Wahlordnung wird bestimmt, wie wir Geförderte unsere Sprecher:innen wählen. Diese Wahlordnung kann jährlich geändert werden (durch die sogenannte „Gefördertenversammlung“). Gerne kannst du dich jedes Jahr bei der Gestaltung der Wahlordnung einbringen. Wenn du dazu Fragen hast, tritt den entsprechenden Gruppen bei.

4 Who is Who?

4.1 Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle (kurz: GS) ist die Ansprechpartnerin für alles „Offizielle“. Monatlich wird eine Übersicht über alle kommenden Veranstaltungen und Angebote ausgesendet, weiters werden wichtige Hinweise (Seminar-Ausschreibungen etc.) nochmals extra versendet. Die GS ist auch für sämtliche Fragen bezüglich Organisation, Anmeldungen, Refundierungen etc. zuständig. Die GS besteht derzeit aus dem Geschäftsführer Dr. Alexander Nagler sowie Mag. Angela Balder und Eva Hausegger, MA.

4.2 Sprecher:innen

© Fotos: Filip Paucic

Agnes Höslinger studiert Rechtswissenschaften in Wien und ist seit 2024 Geförderte der Studienstiftung. Besonders wichtig ist ihr, dass die Studienstiftung für alle Geförderten genauso wie für sie ein Ort zum Wohlfühlen und Weiterbilden ist. Daher möchte sie bei der Umsetzung von Ideen unterstützen und das Hineinfinden in das vielfältige Programm der Studienstiftung erleichtern. Wenn das Lesen von Gesetzen doch einmal zu anstrengend wird, findet sie den Ausgleich in der Boulderhalle, beim Gitarrespielen oder auf dem Tanzparkett.



+43 670 2065554 | agnes.hoeslinger@hotmail.com



Anna Vukovits gehört zur 1. Generation der Studienstiftung und hat ihre Entwicklung somit hautnah miterlebt. Da ihr die Studienstiftung schon selbst viele Türen geöffnet hat, möchte sie sich besonders darum bemühen, dass alle Geförderten bestmöglich von den Programmen profitieren. Anna studiert Rechtswissenschaften an der Universität Wien und engagiert sich als musikbegeisterter Mensch neben der Studienstiftung im Offiziellen Jungen Freundeskreis der Wiener Staatsoper, wo sie Komitee-Mitglied ist.

+43 650 2500 365 | anna.vukovits@gmail.com

Paul Kraker studiert Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Wien und ist seit 2023 in der Studienstiftung. Ihm ist es wichtig, Raum für Eigeninitiative zu schaffen und Austausch über Studienrichtungen hinweg zu fördern, sei es durch neue Programmformate oder einfach bei gemeinsamen Aktivitäten. Wenn er nicht gerade an der Uni ist, findet man ihn mit der Trompete in Orchestern, beim Laufen auf der Donauinsel oder in den Kärntner Bergen, auf Skiern oder mit dem Mountainbike.



+43 678 1218448 | paulantonkraker@gmail.com



Victoria Wagner ist aus dem 3. Jahrgang und studiert Lebensmittel- und Biotechnologie in Wien. Sie sieht in der Studienstiftung, ihrem Programm und ihrer Gemeinschaft einen ganz besonderen Zauber liegen und möchte, dass möglichst viele Geförderte diesen Zauber miterleben und mitgestalten können. Sie ist bekannt dafür, auch selbst regelmäßig vor neuen Ideen überzusprudeln. Wenn sie einmal nicht auf der Uni im Labor steht, macht sie zum Ausgleich Karate, betätigt sich kreativ oder ist bei der Wasserrettung aktiv.

+43 677 61400185 | victoria@softrust.com

Simon Eminger (er/ihm) studiert Vergleichende Literaturwissenschaft und Evangelische Theologie in Wien und gehört ebenfalls zum 3. Jahrgang der Studienstiftung. An der Studienstiftung schätzt er die diversen persönlichen, fachlichen und gesellschaftlichen Hintergründe der Geförderten und möchte sich für eine kommunikative und partizipative Einbindung aller einsetzen. Kooperationen und ein Blick über den Tellerrand sollen dabei nicht zu kurz kommen. Simons liebstes Hobby ist es, in Chor und Blasmusik zu musizieren, auch zivilgesellschaftliches Engagement ist ihm ein Anliegen.



+43 677 619 816 47 | simon.eminger@gmx.at

4.3 Botschafter:innen

Die "guten Seelen" der Stiftungsgründung. Eva Theiler und Johannes Fankhauser haben in Deutschland und der Schweiz von der jeweiligen Studienstiftung eine Förderung erfahren und sind deshalb treibende Kräfte hinter der Gründung in Österreich gewesen. Vor allem bei Auswahlseminaren und als Seminarbegleitung anzutreffen.

5 Tipps und Tricks...

Abschließend wollen wir euch noch ein paar kleine Tipps und Tricks mitgeben, wie man die Förderung innerhalb der Studienstiftung am besten nutzen kann.

5.1 ...zu den Fahrtkosten

Das Einreichen von Fahrtkosten kann manchmal recht kompliziert werden. Hier ein paar Tipps, damit es dir künftig vielleicht ein wenig leichter fällt.

- Wähle beim Ticketkauf ein Handy-Ticket oder ein pdf-Ticket. So wird dir das Ticket meist per Mail zugesendet und im Ticketarchiv (in deinem jeweiligen Kundenkonto) abgelegt. Du hast also eine Kopie zur Hand, falls das Ticket verloren geht. (Stand: März 2024)
- Mach' die Einreichung möglichst früh nach der Veranstaltung. Wenn du es zeitnah erledigst, hast du dein Geld schneller wieder und bist bei etwaigen Rückfragen und Nachfragen flexibler. Achte darauf, Deine Fahrtkosten für das entsprechende Kalenderjahr spätestens bis zum 15. Dezember einzureichen. Das ist keine offizielle Regelung der Geschäftsstelle oder der ÖAW, wäre aber aus buchhalterischen Gründen überaus sinnvoll.
- Stell' Fragen! Du empfindest eine Formulierung als unklar? Es bleiben Fragen offen? Frag' uns per Mail, Nachricht, telefonisch oder via WhatsApp, damit wir der Geschäftsstelle ggf. eine gesammelte Fragensammlung zu den neuen Refundierungsbedingungen übermitteln können. Die entsprechenden Kontaktdaten kannst du dem Dokument "Vorstellung_der_Sprecher_innen.pdf" entnehmen.
- Du hast eine spezifische Frage zu deiner Reisekostenrefundierung? Melde dich direkt unter studienstiftung@oeaw.ac.at bei der Geschäftsstelle, um eine Auskunft zu erhalten.

5.2 ...zu den Seminaren

Die Seminare sind DAS Highlight, keine Frage. Um sie aber bestmöglich nutzen zu können, hier ein paar geteilte Erfahrungen:

- Nicht gleich am ersten Tag durchmachen, das Schlafdefizit wird mit jedem Tag mehr.
- Der letzte Abend gehört genutzt – organisiert eine möglichst große Party.
- Eine Musikbox mitzunehmen lohnt sich.
- Badesachen, Wandersachen, Sportsachen – all das je nach Location nicht vergessen.
- Gemeinschaftsspiele mitnehmen (Karten, Poker, ...).
- Gemeinsame Yogarunden, Saunaaufenthalte, Nachtwanderungen, Morgensport, Sportturniere, Chorsingen, Tanzabende, ... haben sich mittlerweile etabliert.
- Unbedingt gemeinsam Hin- und Rückfahrt organisieren.
- Vorher gut über die Location informieren – in Reichenau könnte man z. B. einen eigenen Bogen mitnehmen, um den dortigen Parcours zu nutzen.

6 Impressum und Kontakt

Bei Fragen und Anliegen zu diesem Handbuch wende dich bitte an die jeweils aktuellen Sprecher:innen der Studienstiftung. Erreichbar sind wir entweder einzeln (siehe unter „Sprecher:innen“) oder über unsere gemeinsame Adresse team.studienstiftung@gmail.com.

Das vorliegende Handbuch ist ausschließlich zur internen Verwendung innerhalb der Studienstiftung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften konzipiert. Eine Weitergabe an Dritte sowie eine Veröffentlichung sind verboten.

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen, für vollständige und aktuelle Informationen sei auf die Webseite (<https://www.oeaw.ac.at/studienstiftung/home>) sowie die Geschäftsstelle (studienstiftung@oeaw.ac.at) verwiesen.

Wir bemühen uns zwar tatkräftig um Aktualität, bitten aber um Verständnis, dass wir die Informationen nicht immer schnell genug übertragen können. Bei Zweifeln oder Fragen kontaktiere uns also gerne persönlich!